EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD TRANSIT (FOD)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2025 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

Heckantrieb

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 77 kW - 105 PS (HSN: 8566 / TSN: BNA, BNF)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 96 kW - 130 PS (HSN: 8566 / TSN: BNB, BNG)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 121 kW - 165 PS (HSN: 8566 / TSN: BXV)

Allradantieb 4 x 4

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 96 kW - 130 PS (HSN: 8566 / TSN: BNC, BNH)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 121 kW - 165 PS (HSN: 8566 / TSN: CDD)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2025 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage**
- **mit Start-Stopp-System**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Automatikgetriebe**
- **Motor längst verbaut mit Heckantrieb oder mit Allradantrieb 4 x 4**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **Fahrzeuge ohne Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0l EcoBlue	77 / 105	6S
2,0l EcoBlue	96 / 130	6S / AT
2,0l EcoBlue	121 / 165	6S / AT
2,0l EcoBlue	125 / 170	6S / AT

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
AT = Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 5 E	25 2971 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0150
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 35 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00
1	EasyStart Pro	22 1000 35 22 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

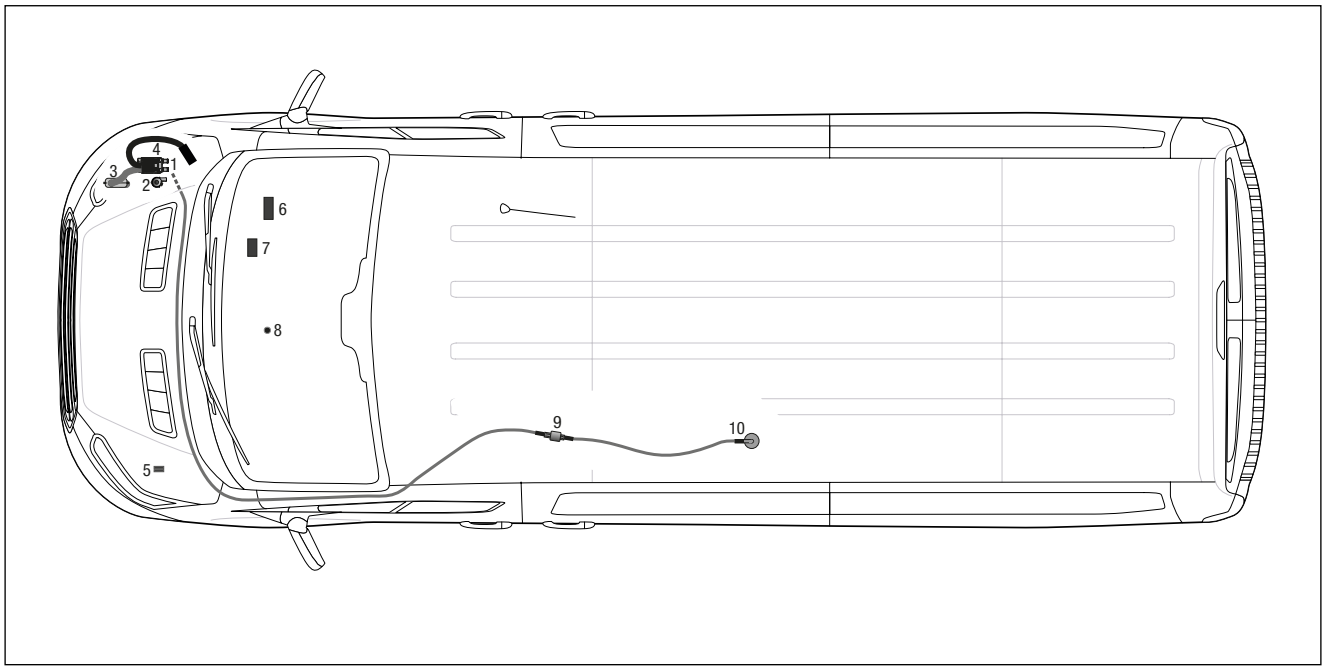
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Gebläsesteuergerät
8 Taster Bedeinelement
9 Dosierpumpe
10 Schnellkupplung für die Tankentnahme

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Bildschirm und AC-Verstärker ausbauen
- Ansaugschlauch zum Luftfilterkasten ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

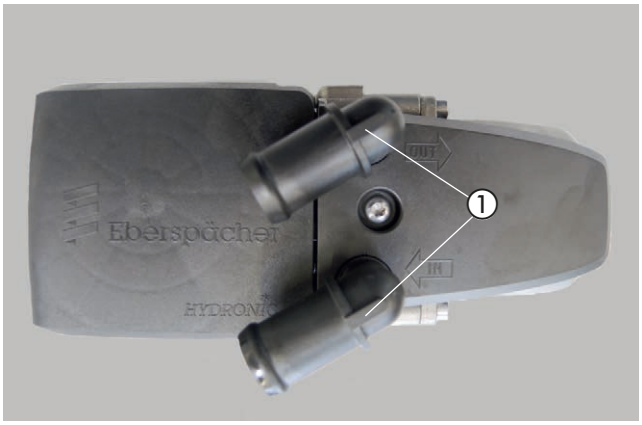


Abb. 1
① abgewinkelte Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

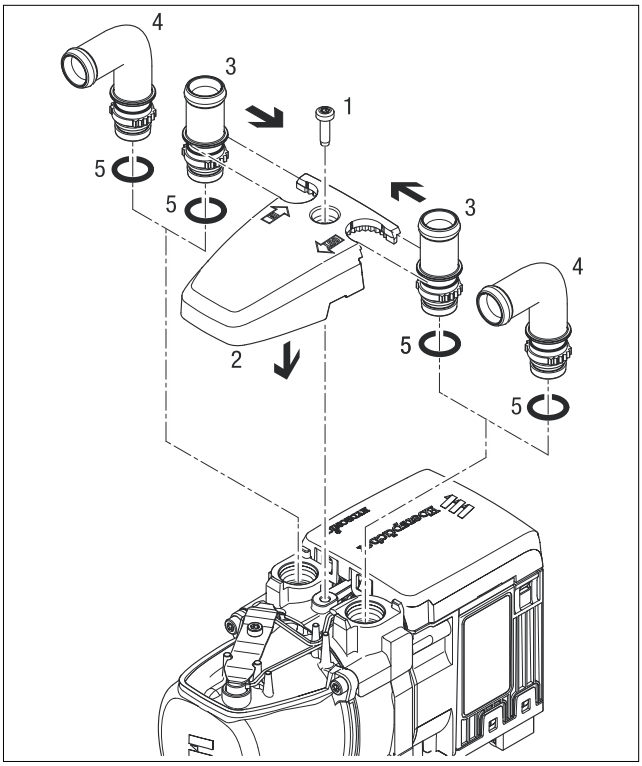


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der linken B-Säule anbringen.



Abb. 3
① Duplikat-Typenschild anbringen

ABGASSYSTEM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 4)

Das im Einbausatz bereits vormontierte Abgassystem zur späteren Montage im Fahrzeug bereitlegen.

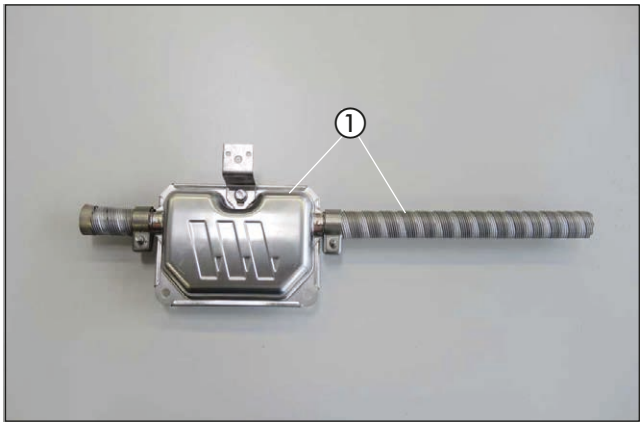


Abb. 4
① Abgassystem bereitlegen

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung gezeigt in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

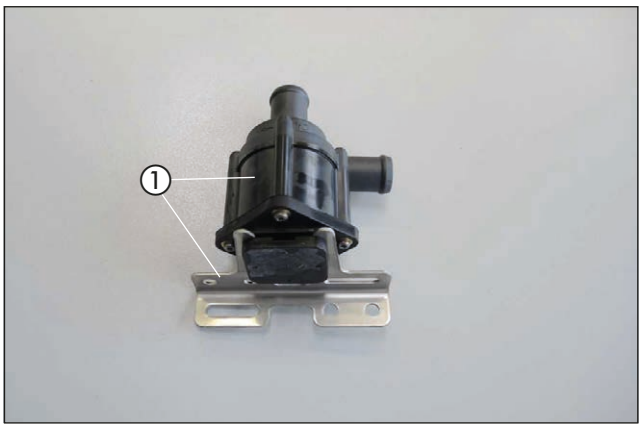


Abb. 5
① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

2 VORMONTAGE

VORMONTAGE WASSERSCHLÄUCHE
(siehe Abb. 6 und 7)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 sind im Einbausatz bereits vormontiert.

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

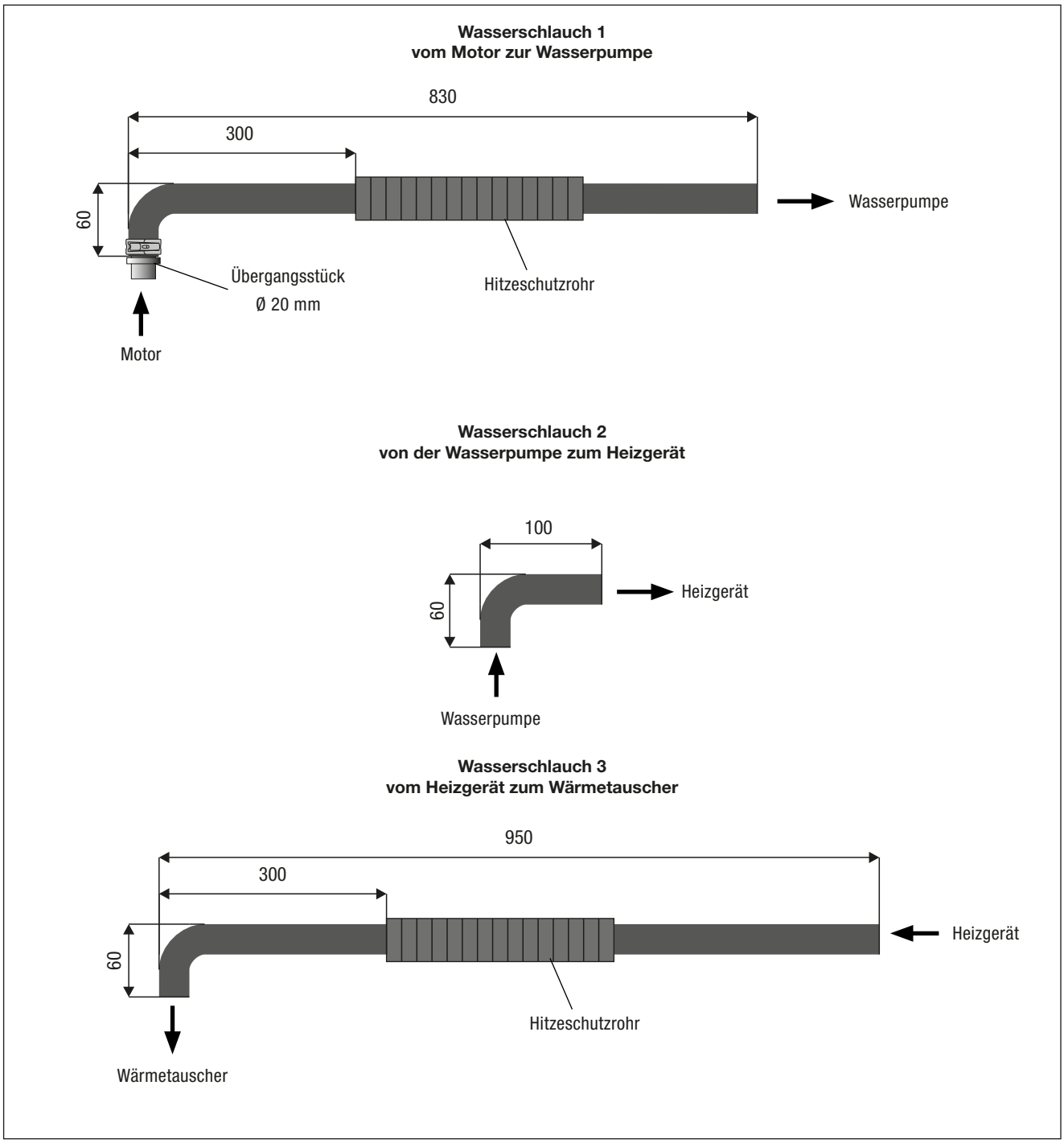


Abb. 6

2 VORMONTAGE

Das Hitzeschutzrohr der Abbildung entsprechend aufschieben und mit den Schlauchaltern, drehbar fixieren.

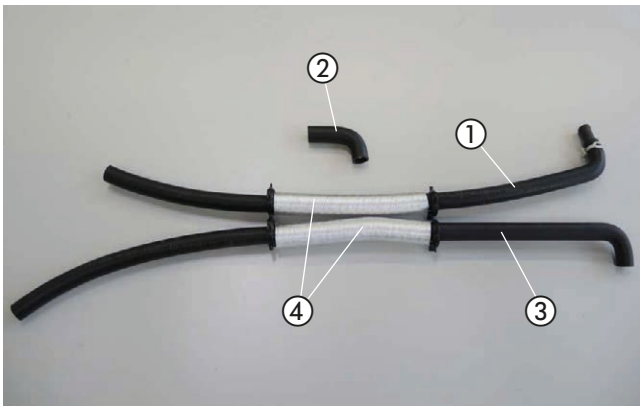


Abb. 7
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3
④ Ohler Flex Hitzeschutzrohr

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 9501 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend der Abbildung befestigen und ausrichten.

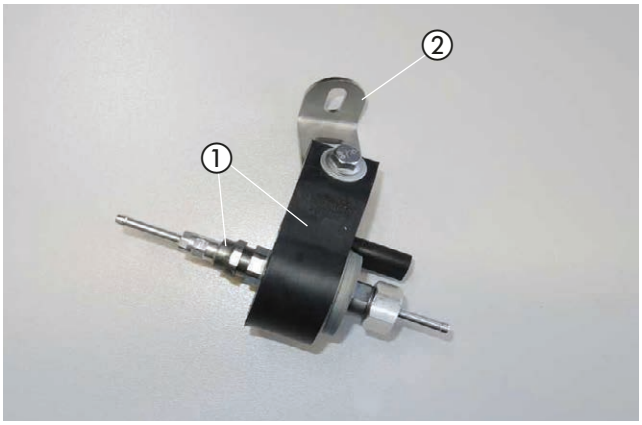


Abb. 8
① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter 9501 für die Dosierpumpe montieren

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9)

Das Brennstoffrohr Saugleitung für die spätere Montage im Fahrzeug bereitlegen.

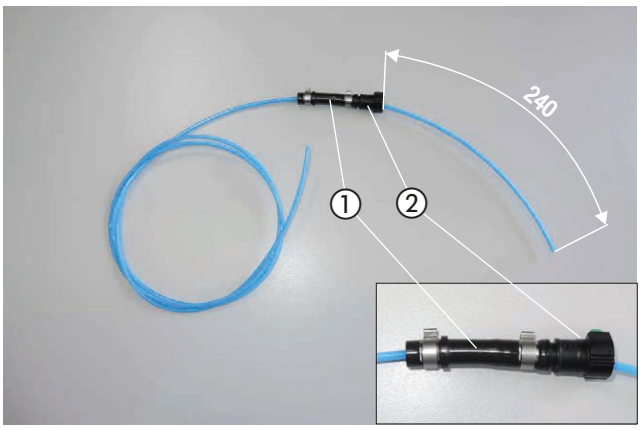


Abb. 9
① Übergangsstück Ø 7,5 mm / 3,5 mm
② Schnellkupplung

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 10)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungssockel entfernen.

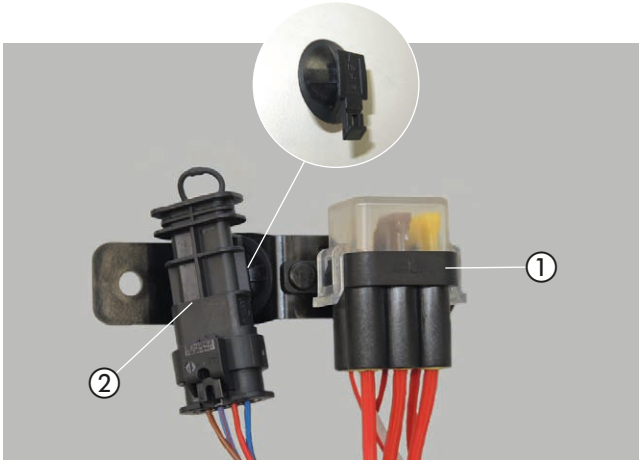


Abb. 10
① Sicherungssockel
② Diagnosestecker

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Klebepads der Abbildung entsprechend bekleben.

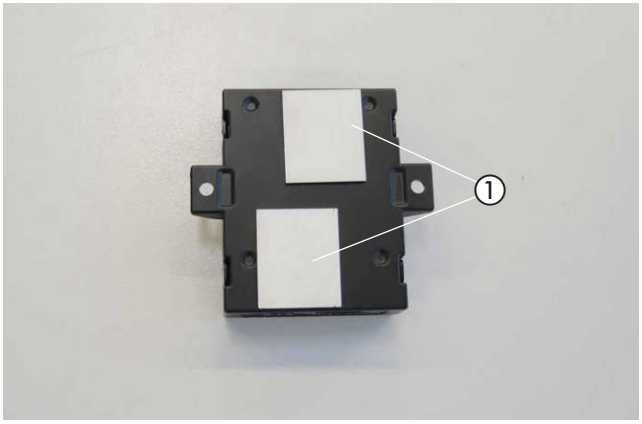


Abb. 11
① Gebläsesteuergerät mit Klebepads bekleben

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12 und 13)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

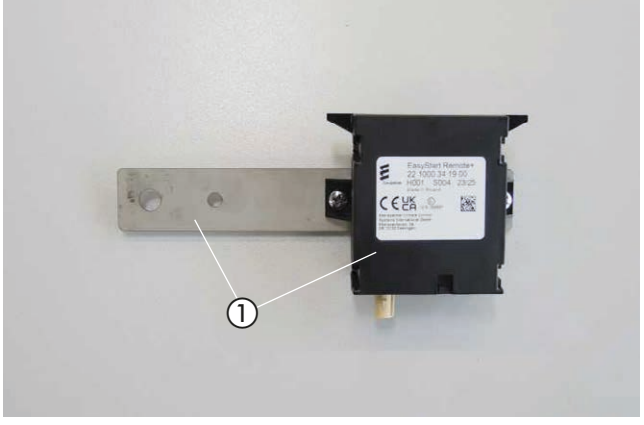


Abb. 12
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter (0054) montieren

2 VORMONTAGE

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Empfangsteil der EasyStart Web mit zwei Schraube M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

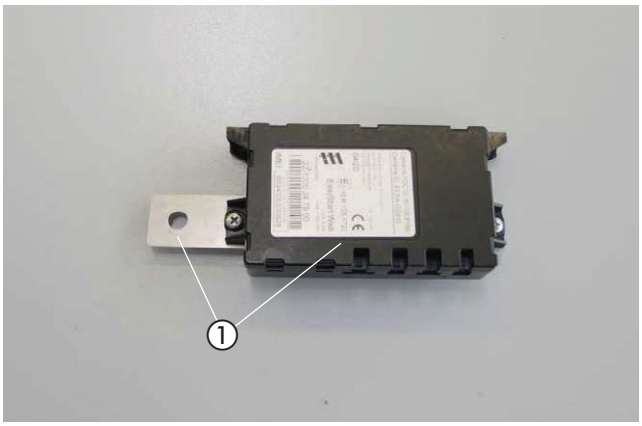


Abb. 13

① Empfangsteil der EasyStart Web am Halter (0054) montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 bis 16)

Der Einbauplatz befindet sich im Motorraum auf der rechten Seite über dem Längsträger.

Zur Befestigung dienen die zwei vorhande Bohrungen.
Die zwei Schrauben M6 x 12 der Abbildung entsprechend durch die vorhandenen Bohrungen führen.

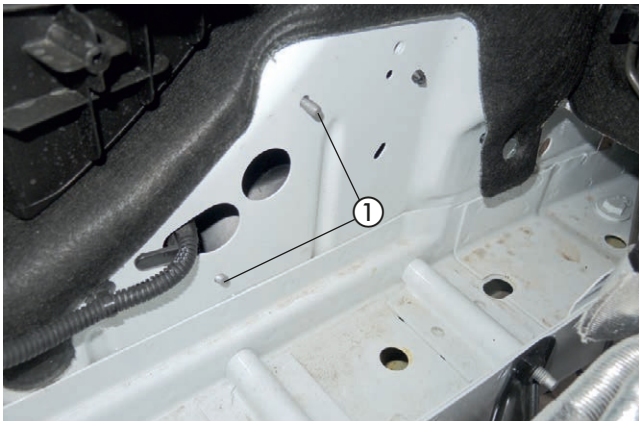


Abb. 14
① zwei vorhandene Bohrungen mit Schrauben M6 x 12

Den Heizgerätehalter der Abbildung entsprechend an den beiden eingesetzten Schrauben M6 x 12 mit Mutter M6 montieren.

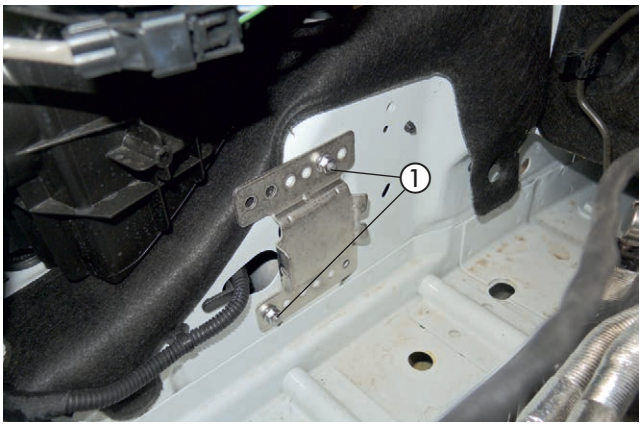


Abb. 15
① Heizgerätehalter mit zwei Muttern M6 montieren

Der Abbildung entsprechend eine Schraube M6 x 19 (selbstschneidend) zur Fixierung des Gerätehalters einziehen.

Vorab dafür eine Bohrung Ø 3 mm fertigen.

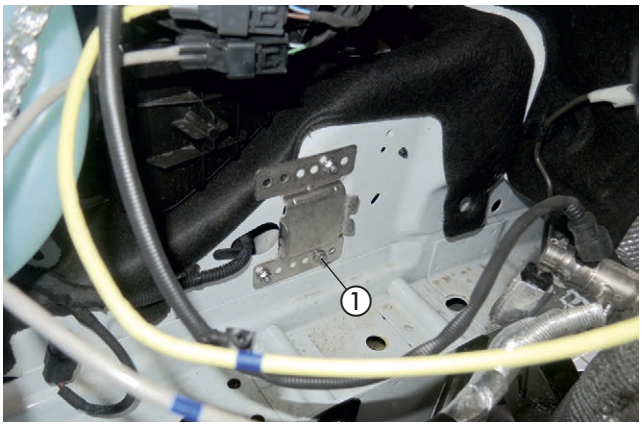


Abb. 16
① Schraube M6 x 19 selbstschneidend einziehen

3 EINBAU

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17 und 18)

Die vorbereitete Wasserpumpe der Abbildung entsprechend mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 am Heizgerätemantel befestigen.

Den Wasserschlauch 2 mit zwei Ferderbandspannschellen Ø 26 mm am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und Druckstutzen der Wasserpumpe befestigen.

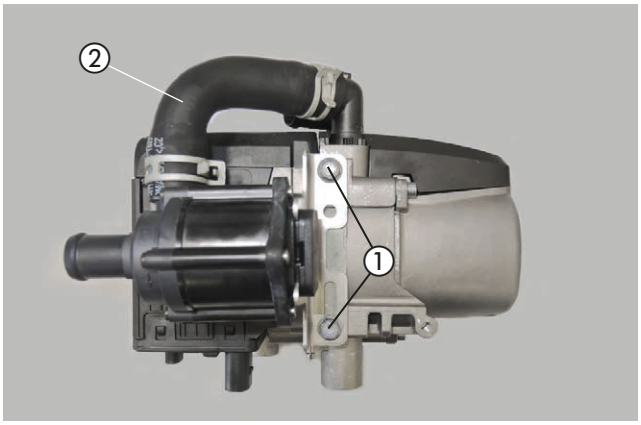


Abb. 17
① Wasserpumpe montieren
② Wasserschlauch 2 mit zwei Federbandschellen Ø 26 mm am Heizgerät und an der Wasserpumpe montieren

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Spannschelle befestigen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

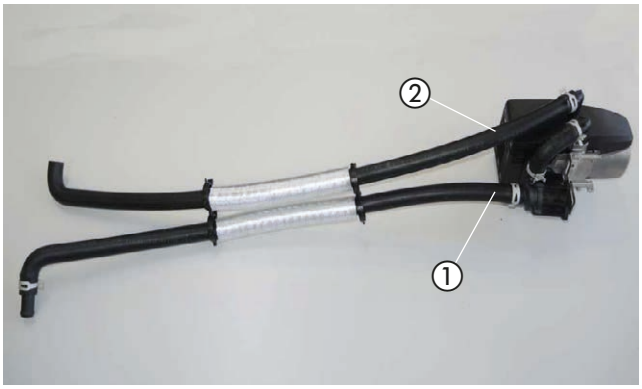


Abb. 18
① Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm an der Wasserpumpe montieren
② Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Heizgerät montieren

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Das vormontierte Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 befestigen.

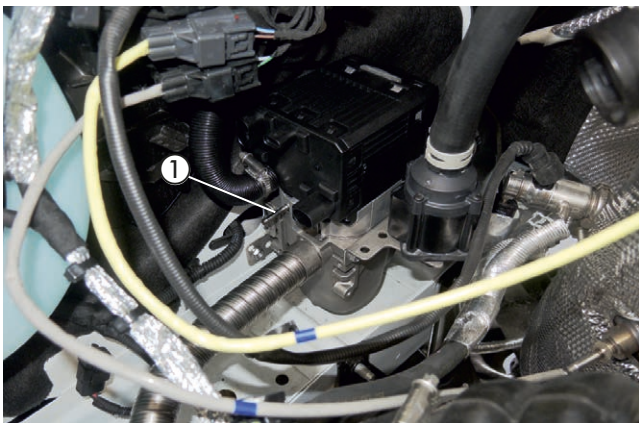


Abb. 19
① 1 x Torxschraube M6 x 16, selbstfurchend

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 20 und 21)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben verlegen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen.

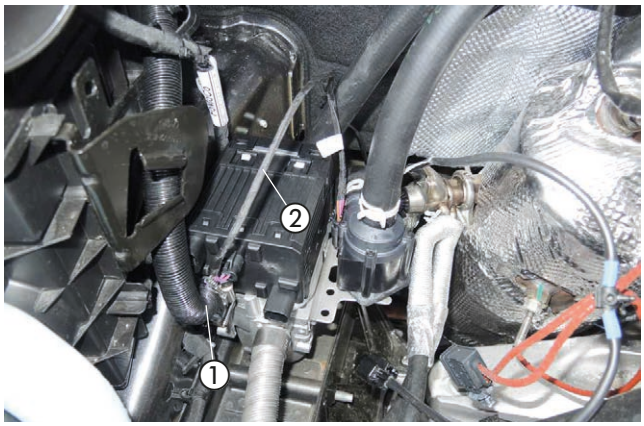


Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr anschließen
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Das Verbrennungsluftrohr entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich des fahrzeugeigenen Kabelstranges verlegen.

Den Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

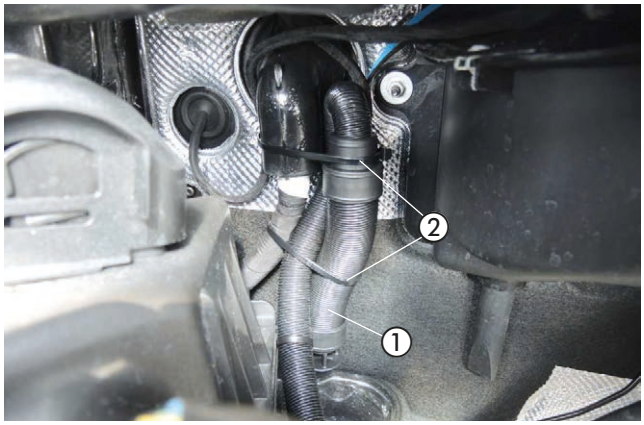


Abb. 21
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Kabelbinder

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 22 und 23)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im rechten Längsträger entsprechend der Abbildung montieren.

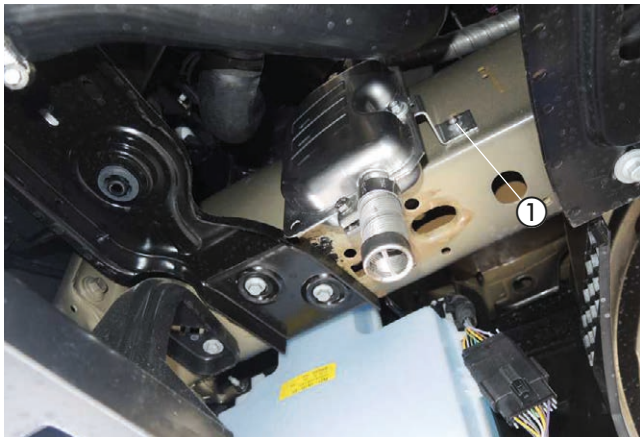


Abb. 22
① Abgasschalldämpfer montieren

3 EINBAU

Das Abgasrohr zum Heizgerät verlegen und am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Spannschelle anschließen.

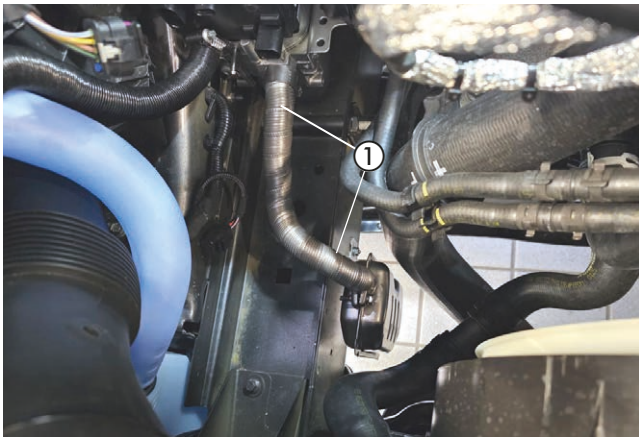


Abb. 23
① Abgasrohr montieren

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 24)

Den Wasservorlaufschlauch (an der Schnellkupplung der linke Wasserschlauch) durch lösen der Federbandschelle von der Schnellkupplung abziehen.

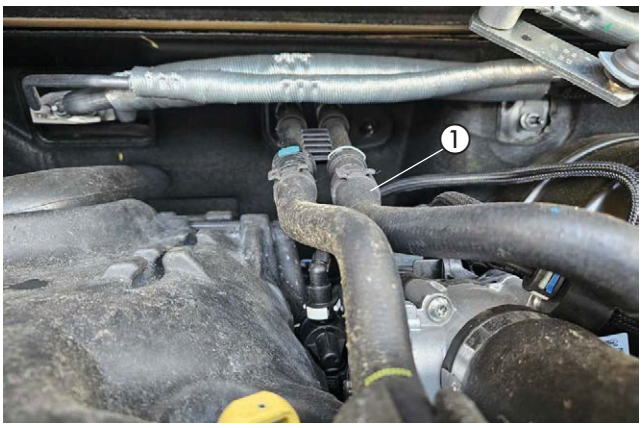


Abb. 24
① Wasservorlaufschlauch trennen

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 25 bis 28)

Die Wasserschläuche 1 und 3 zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

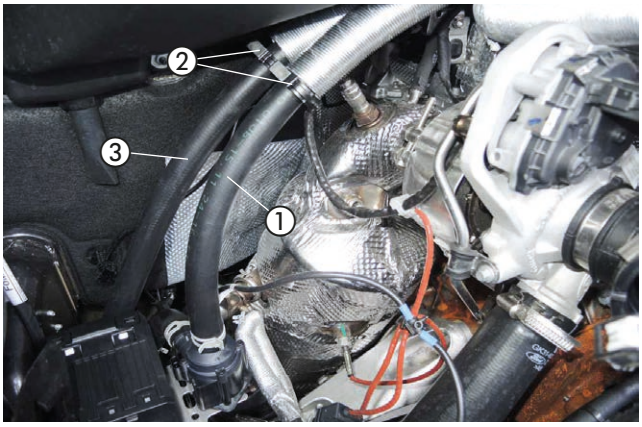


Abb. 25
① Wasserschlauch 1
② zwei Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit drei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

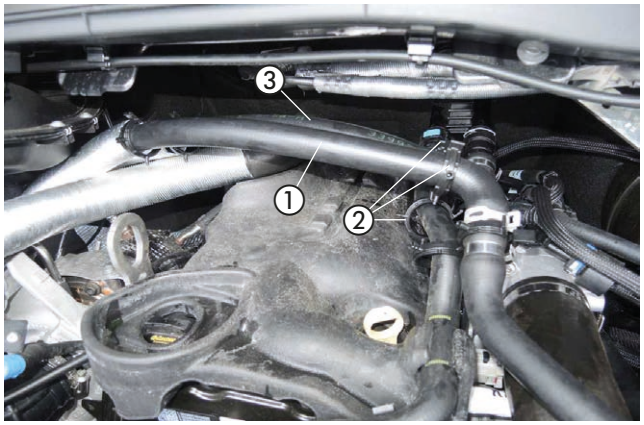


Abb. 26
① Wasserschlauch 1
② drei Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 am abgezogenen Wasservorlaufschlauch vom Motor mit dem Verbindungsrohr 20 mm mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm einbinden.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm an der Schnellkupplung befestigen.

Den Wasserschlauch 1 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar am fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch sichern.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

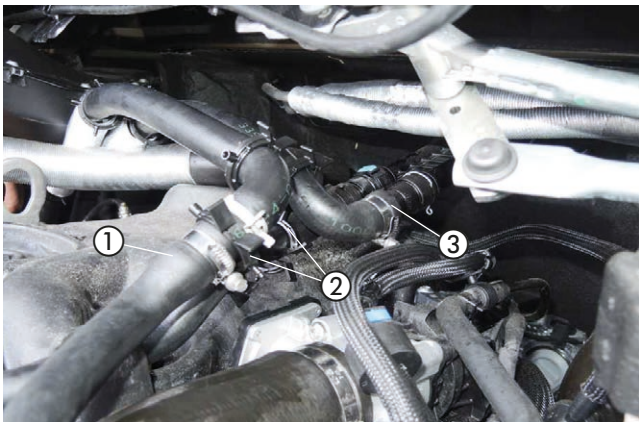
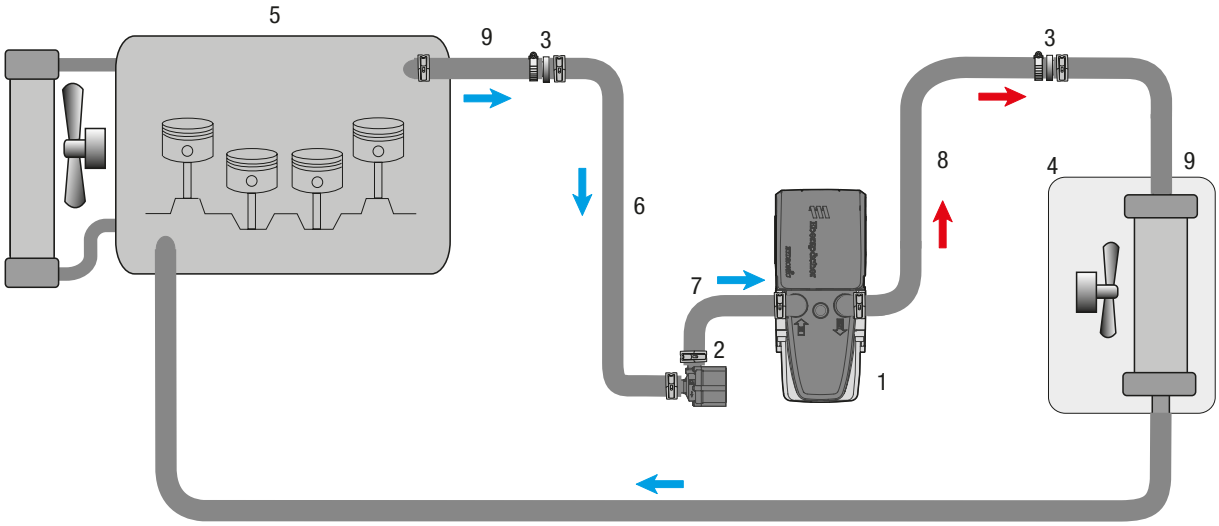


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 anschließen
② zwei Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm / fahrzeugeigene Schnellkupplung
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm
- Federbandschelle, Ø 26 mm

Abb. 28

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 29 und 31)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

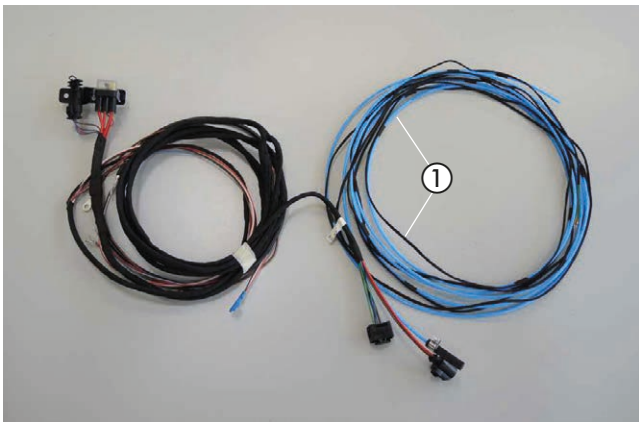


Abb. 29
① Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

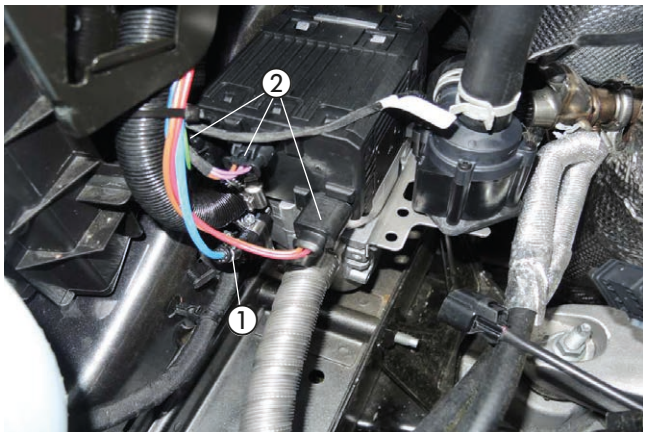


Abb. 30
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges am linken Längsträger zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.



Abb. 31
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 32 und 33)

Den Kraftstofftank durch Lösen der Tankbefestigungsbänder ausbauen.

Von der Spitze des verschlossenen Stutzens der Tankarmatur ca. 3 mm abtrennen.

Die Schnittstelle im Bedarfsfalle entgraten!

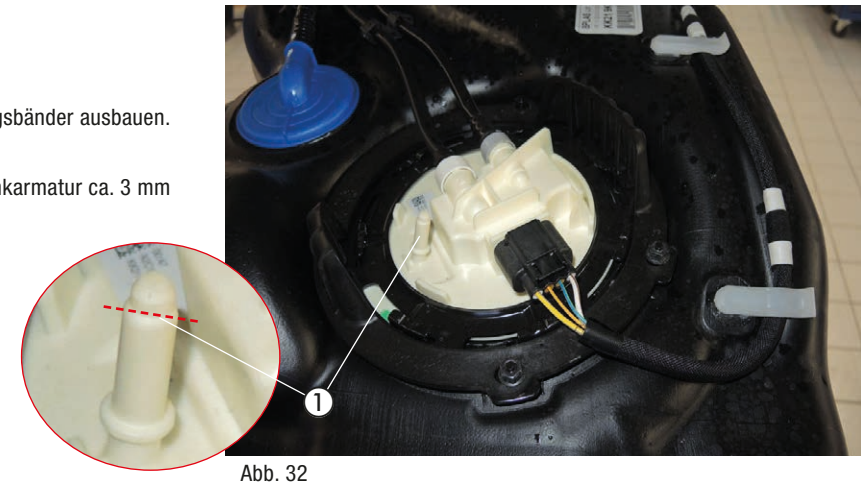


Abb. 32
① abtrennen der Spitze am Stutzen der Tankarmatur

Den vormontierten Tankentnehmer mit der Schnellkupplung auf den Stutzen aufschieben und einrasten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) an den vorhandenen Kraftstoffleitungen nach vorne führen und mit Kabelbindern sichern.
Den Kraftstofftank wieder montieren.

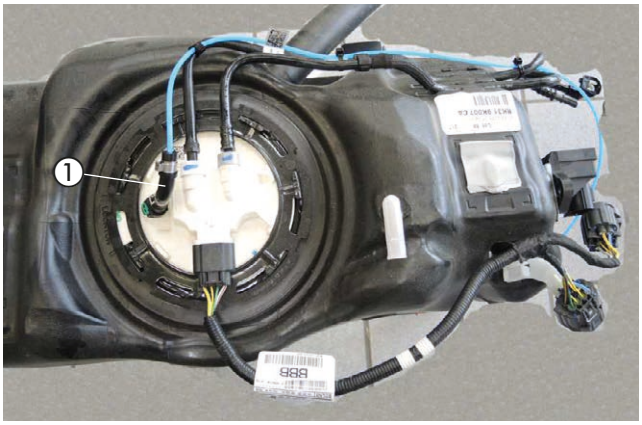


Abb. 33
① Tankentnehmer anschließen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 34)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung im linken Längsträger vor dem Krafftstofftank montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

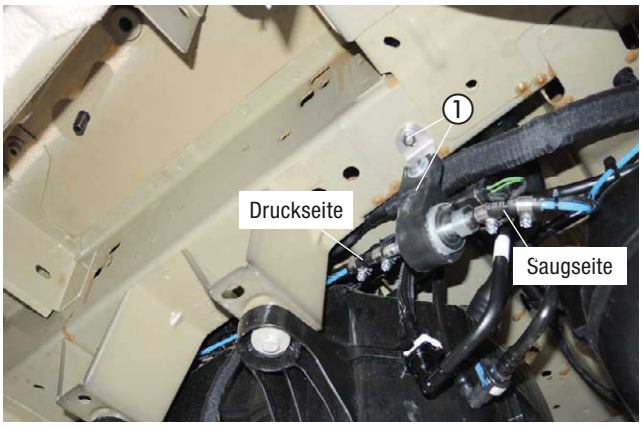
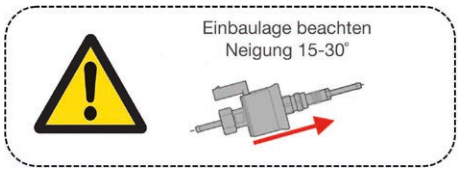


Abb. 34
① Dosierpumpe montieren



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Den vorbereiteten Sicherungshalter links an der vorhandenen Lasche neben dem Plusstützpunkt mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 montieren.

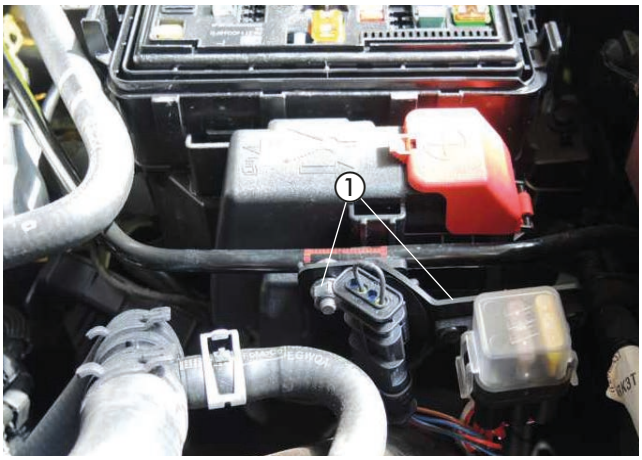


Abb. 35
① Sicherungshalter montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 36)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt wird nicht benötigt.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

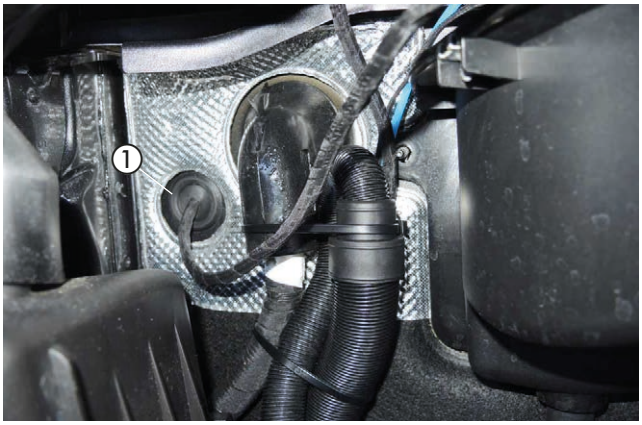


Abb. 36
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSESTEUERGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 37 und 38)

Den Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“ mit dem 4-poligen Stecker in das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ einstecken.

Den 8-polige Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ einstecken und die verdrillten Leitungen zum Klimabedienteil führen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt Gebläsesteuergerät mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

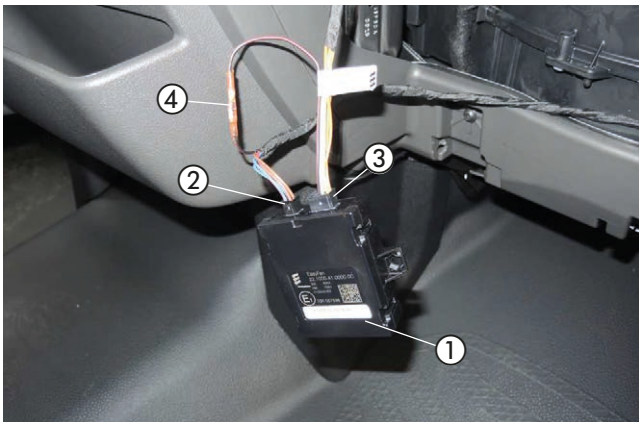


Abb. 37
① Gebläsesteuergerät „EasyFan“
② 4-poligen Stecker vom Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“
③ 8-poligen Stecker vom Leitungsstrang „Gebläsesteuergerät“
④ Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt Gebläsesteuergerät verbinden

3 EINBAU

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ auf dem Gehäuse des Innenraumfilters der Abbildung entsprechend aufkleben.

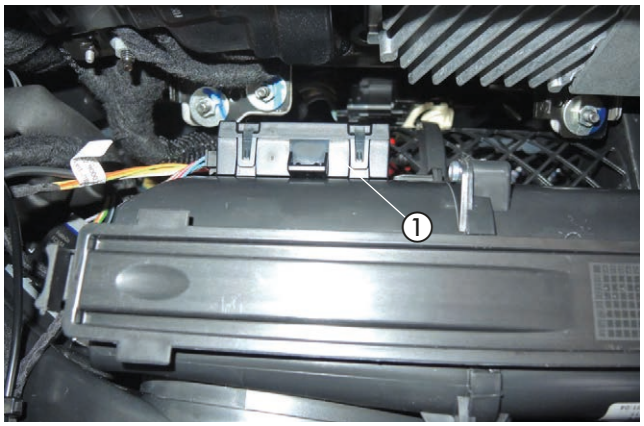


Abb. 38
① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ montieren

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 39 und 40)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 26-poligen Stecker (schwarz) vom Klimabedienteil, dazu den Stecker abziehen und das Gehäuse entfernen.

Einbindung der CAN-Leitungen entsprechend dem Schaltplan mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 17) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimabedienteil verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/orange, Pin 18) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimabedienteil verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

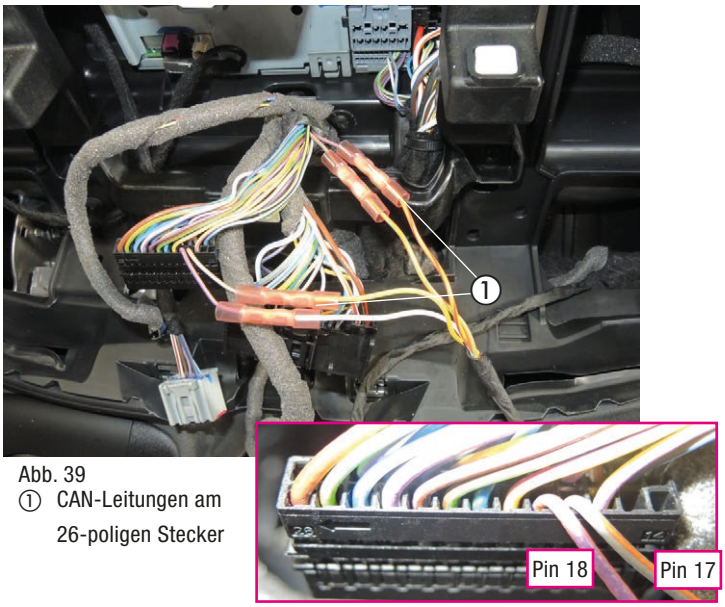


Abb. 39
① CAN-Leitungen am 26-poligen Stecker

3 EINBAU

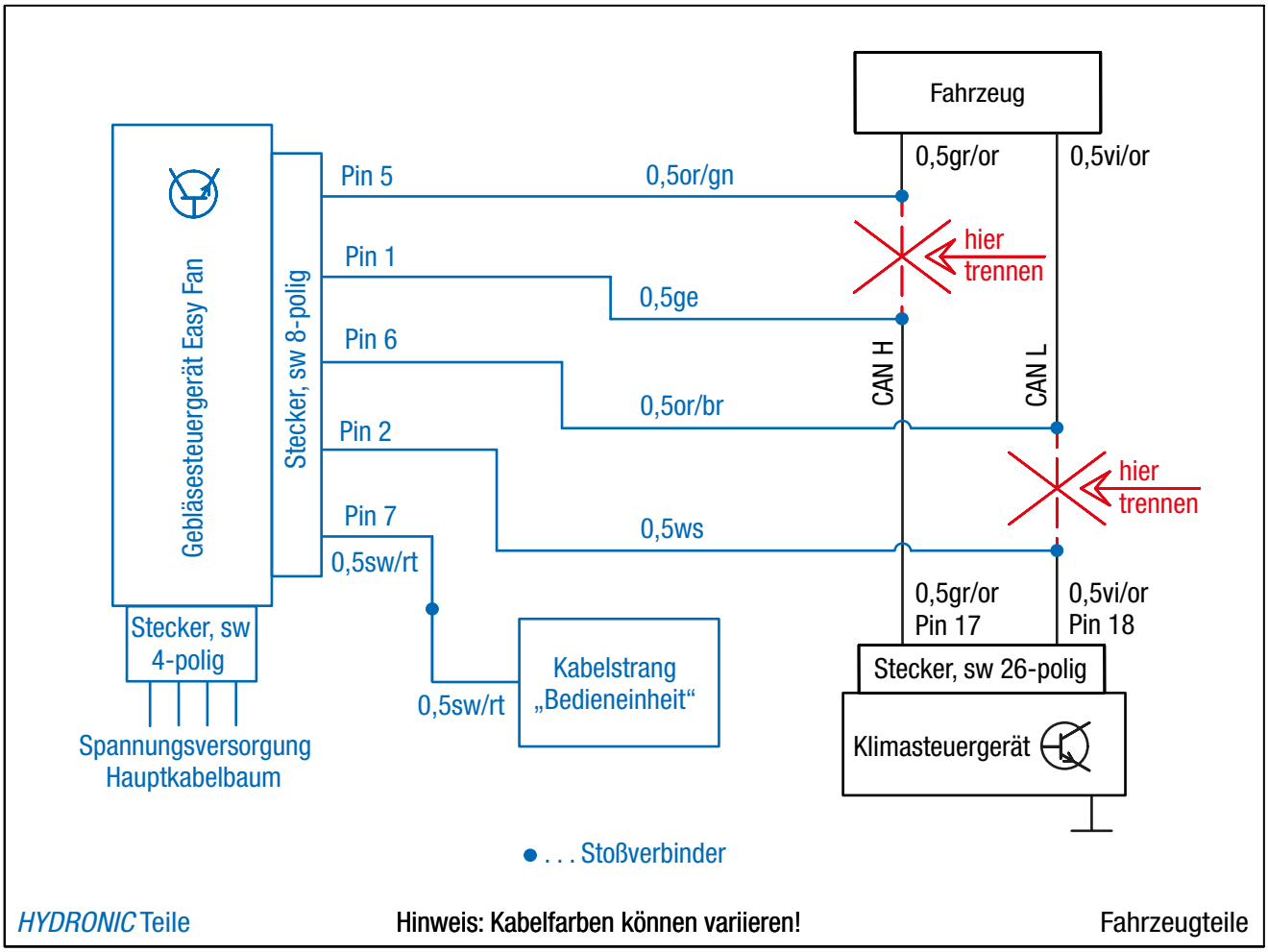


Abb. 40

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 41 und 42)

An das Pluskabel 4 mm² rt einen Kabelschuh A8 anschlagen.

Das Pluskabel 4 mm² rt mit dem Kabelschuh A8 am Plusstützpunkt im Motorraum (Zentralelektrik) entsprechend der Abbildung anschließen.

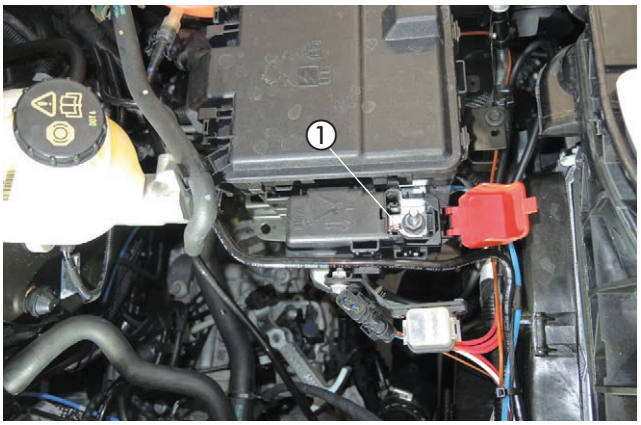


Abb. 41
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt am linken Kotflügelträger verlegen und mit dem Kabelschuh A6 an vorhandener Schraube M6 anschließen.

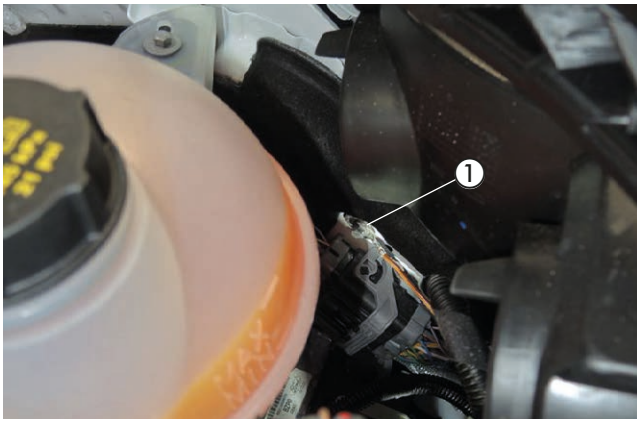


Abb. 42
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

BEDIENELEMENT EASYSTART PRO EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 43)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der entsprechenden Einbauanweisung.

Die EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.



Abb. 43
① EasyStart Pro montieren

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 44 bis 46)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster des Bedienelementes in die Verkleidung des Schalthebel montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 44
① Taster des Bedienelements montieren

Das vorbereitete Stationärteil mit einer Mutter M6 an der rechten Halterung der Armaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur EasyStart Remote/Remote).

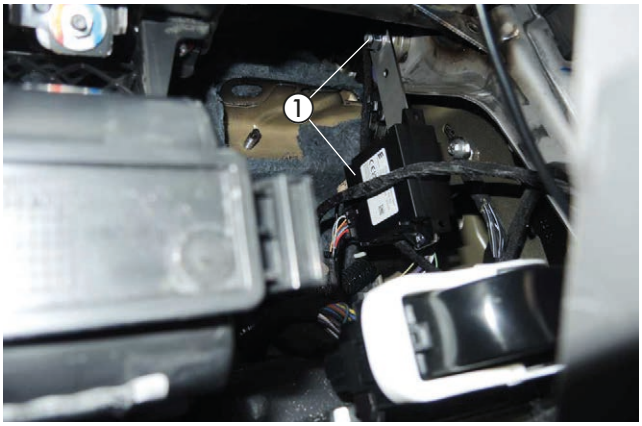


Abb. 45
① Stationärteil montieren (Bsp. EasyStart Remote/Remote+)

Den Temperaturfühler an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

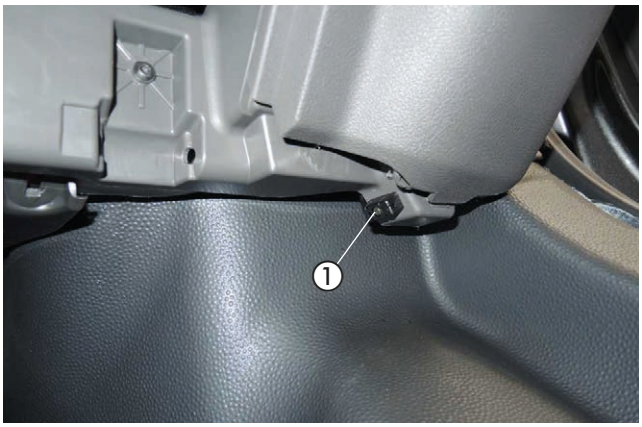


Abb. 46
① Temperaturfühler montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 47)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 47
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 48

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAANLAGE
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl auf Stufe 2 oder 3 einstellen.



Abb. 1
① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2971 95 3526 09.2025 DE 09.2025
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems International GmbH